

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4860

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4860



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

BVG- Reform

JA

22. September 2024

A woman with long dark hair in a braid, wearing a dark vest over a grey long-sleeved shirt, blue jeans, and black rubber boots, stands in a barn. She holds a wooden staff. To her left is a large pile of hay and a blue water container. To her right are cows in metal stalls. The background shows the interior of a barn with wooden beams and windows.

«Unsere Arbeit
verdient eine
faire Rente.»

Franziska, 32 Jahre, Bäuerin

**Mängel beheben,
Renten sichern.**

Seite 2

**Für Teilzeit
und Frauen.**

Seite 3

**Breite Allianz
sagt überzeugt JA.**

Seite 4

JA zu sicheren Renten

Ein stabiles 3-Säulen-System für alle

Die BVG-Reform modernisiert die zweite Säule. Die übermässige Belastung der Erwerbstätigen wird korrigiert. Ältere Erwerbstätige werden auf dem Arbeitsmarkt gestärkt. Die Übergangsgeneration bekommt einen fairen Rentenzuschlag.

JA zur gerechten BVG-Reform

Aufgrund der höheren Lebenserwartung müssen Altersrenten heute teilweise auf Kosten der Erwerbstätigen finanziert werden. Die BVG-Reform korrigiert das mit der Anpassung des Mindestumwandlungssatzes. Das schafft mehr Gerechtigkeit zwischen den Generationen.

Eine grosse Mehrheit (rund 85%) ist von der Senkung des Mindestumwandlungssatzes nicht betroffen. Ihre Umwandlungssätze wurden bereits gesenkt, weil sie ausreichend überobligatorisch versichert sind. Nicht betroffen sind auch alle, die sich für einen Kapitalbezug entscheiden.

JA zu einer fairen Lösung

Die Senkung des Umwandlungssatzes wird grosszügig kompensiert. Die Übergangsgeneration (Ü50) erhält einen bedarfsgerechten Rentenzuschlag.

Gut für Rentnerinnen und Rentner

Die BVG-Reform betrifft die Renten der bestehenden Rentnerinnen und Rentner nicht. Gleichzeitig liegt ihnen die Stabilität des bewährten Schweizer 3-Säulen-Systems am Herzen.



«Mit der BVG-Reform wird die Altersvorsorge für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wirksam verbessert!»

*Rudolf Joder, Präsident Schweizerischer
Verband für Seniorenfragen*

JA zu besseren Renten

Mehr Rente für viele Frauen

Die BVG-Reform senkt die Eintrittsschwelle und den Koordinationsabzug. Davon profitieren Personen mit tiefen Einkommen, Teilzeitangestellte und Angestellte mit mehreren Jobs. Viele Frauen erhalten dank der Reform mehr Rente.

JA zu einer höheren Rente für 359'000 Menschen

Mit der BVG-Reform profitieren 359'000 Personen von einer höheren Rente. Etwa 275'000 davon sind Frauen, die sehr häufig Teilzeit arbeiten. Dies zeigt eine Studie im Auftrag der Frauenorganisation alliance F.

JA zu 100'000 zusätzlich versicherten Einkommen

Mit der BVG-Reform werden 100'000 tiefe Einkommen neu versichert. Das BVG lohnt sich für die Arbeitnehmenden. Ihre Beiträge werden durch Arbeitgeberbeiträge und Zins bis zur Rente in der Regel verdreifacht. Dazu sind die Arbeitnehmenden und ihre Familien schon im Berufsleben bei Invalidität und Tod besser versichert.

Die Beiträge der Versicherten werden durch Arbeitgeberbeiträge und Zins bis zur Rente in der Regel verdreifacht.



«Die BVG-Reform schafft bessere Renten für Teilzeit- und Mehrfachbeschäftigte. Davon profitieren viele Frauen.»

*Kathrin Bertschy, Nationalrätin GLP BE,
Co-Präsidentin alliance F*



«Als Unternehmerin unterstütze ich die Modernisierung der beruflichen Vorsorge aus Überzeugung.»

*Diana Gutjahr, KMU-Unternehmerin
und Nationalrätin SVP TG*

Breite Allianz sagt JA zur BVG-Reform

Die BVG-Reform:

- stoppt die übermässige Belastung der Erwerbstätigen.
- schliesst die Rentenlücken für Teilzeitarbeitende und Frauen.
- verbessert die Arbeitsmarktchancen für ältere Arbeitnehmende.
- tastet bestehende Renten nicht an. Sie sind garantiert.

JA zur überfälligen BVG-Reform sagen:



Bundesrat, Parlament, Schweizerischer Arbeitgeberverband, SVV, economiesuisse, Schweizerischer Gewerbeverband, alliance F, Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband, Schweizerischer Baumeisterverband, HotellerieSuisse, Swiss Retail Federation, Schweizerischer Verband für Seniorenfragen und verschiedene weitere Verbände und Organisationen.

«Unsere Arbeit verdient eine faire Rente.»

Line, 34 Jahre, Juristin und Mutter

BVG-Reform

JA

Impressum:

Komitee Ja zur BVG-Reform, c/o Schweizerischer Arbeitgeberverband, Marktgasse 25, 3011 Bern, info@ja-bvg.ch

www.ja-bvg.ch